

# TAR 22

## Telefonanschaltsrelais



Telefonanschaltsrelais als Telefonzusatzgerät zur Ansteuerung optischer und akustischer Signalgeräte für eine Anrufsignalisierung

### Übersicht

Das Telefonanschaltsrelais TAR 22 dient der Rufsignalisierung, indem es einen potentialfreien Schaltkontakt zur Ansteuerung eines Signalgerätes zur Verfügung stellt.

Eine solche Signaleinrichtung wird vorzugsweise dort eingesetzt wo aufgrund der räumlichen oder akustischen Gegebenheit das normale Weckersignal des Telefons nicht ausreichend ist.

Damit kann z. B. eine Hupe oder eine Blitzleuchte, per Rufsignal eingeschaltet werden. Die Rufpausenüberbrückung lässt sich individuell einstellen.

Das Telefonanschaltsrelais TAR 22 hat ein unlackiertes Gehäuse aus glasfaserverstärktem Polyester. Das Gehäuse besteht aus einem kastenförmigen Unterteil zur Aufnahme des Elektronikensatzes. Der Deckel wird unter Zwischenlage einer umlaufenden Dichtung mittels vier Schrauben auf das Gehäuseunterteil gepresst und bildet den Anschlussraum in der Schutzart IP 66.

### Eigenschaften

- Schutzart IP 66 nach EN60529
- Umgebungstemperatur  
-40 °C bis +70 °C

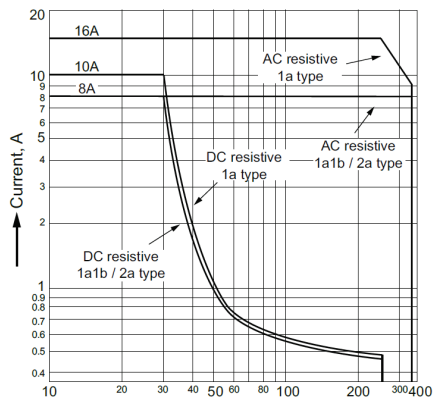
## Technische Daten

<b>Gehäuse</b>			
Material	Glasfaserverstärktes Polyester		
Maße (H/B/T)	75 x 190 x 75 mm		
Gewicht	ca. 1,1 kg		
<b>Speisung</b>			
Rufwechselspannung aus dem analogen Telefonnetz, TNV-3 Stromkreis U = AC 30 V bis 100 V			
<b>Kabeleinführungen</b>			
2 x M20 x 1,5, 1 Blindstopfen M20 x 1,5			
<b>Rufimpedanz</b>			
≥ 8 kΩ (bei 30 bis 100 V/20 bis 68 Hz)			
<b>Kontakt</b>			
U <sub>max</sub> = AC 250 V, I <sub>max</sub> = 5 A (siehe Betriebsanleitung)			
<b>Betriebsarten</b>			
Funktion Relaiskontakt (Klemme 4 und 6) mittels Schiebeschalter einstellbar: Der Kontakt folgt immer dem Rufsignal. Nach dem Rufsignal, also in der anschließenden Rufpause, bleibt der Kontakt für die Dauer entsprechend der nachfolgenden Einstellung geschlossen (Rufpausenüberbrückung)			
1 = ON => Rufpausenüberbrückung ca. 1 Sek 2 = ON => Rufpausenüberbrückung ca. 2 Sek. 3 = ON => Rufpausenüberbrückung ca. 3 Sek. 1 bis 3 = ON => Rufpausenüberbrückung ca. 6 Sek.			
Kombinationen sind möglich:			
1	2	3	Rufpause
ON	OFF	OFF	1 s
OFF	ON	OFF	2 s
OFF	OFF	ON	3 s
OFF	ON	ON	5 s
ON	ON	ON	6 s
OFF	OFF	OFF	9 s
<b>Betriebsgebrauchslage</b>			
beliebig			
<b>Betriebstemperatur</b>			
-40 °C bis +70 °C			

## Elektrische Kenngrößen

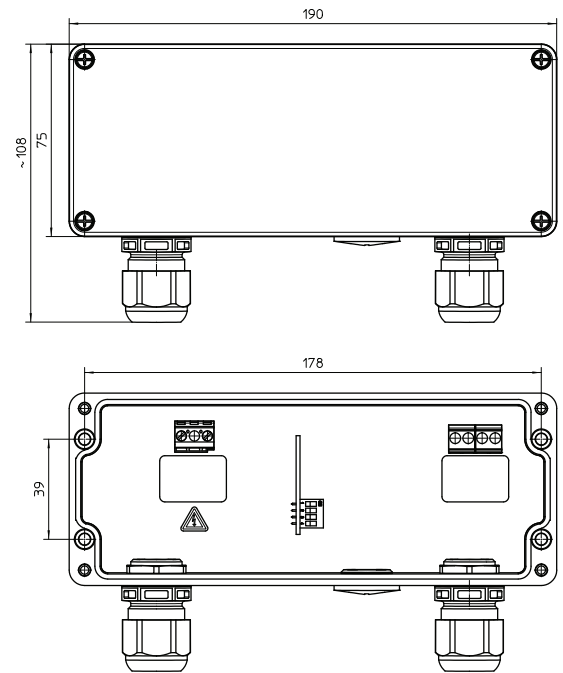
<b>Telefonnetz</b>	Klemmen Nr. 7 und 8 nach 9 und 10 Telefonnetz Gleichspannung, maximal: U <sub>DC_max</sub> = 66 V Rufwechselspannung, maximal: U <sub>AC_max</sub> = 100 V / 20 Hz ... 68 Hz Wechsel- und Gleichspannungsanteile können überlagert sein. Zulässige Leiterquerschnitte sind 0,2 bis 4,0 mm <sup>2</sup> starr oder 0,2 bis 2,5 mm <sup>2</sup> flexibel
<b>Potenzialfreier Relais-Kontakt</b>	Klemmen Nr. 4 und 6 Nominale Schaltkapazität: 8 A bei 250V AC bzw. 8 A bei 30 V DC *) Minimale Schaltkapazität: 100 mA oder 5 V DC Maximale Schaltleistung: 2000 VA oder 240 W Maximale Schaltspannung: 250 V AC oder 230 V DC *) Maximaler Schaltstrom: 8 A *) Von 30 V DC bis 230 V DC reduziert sich der zulässige Schaltstrom von 8 A nach 0,45 A entsprechend der nachstehenden Abbildung, Kurve „DC resistive 1a1b / 2a type“

### 1. Max. switching power

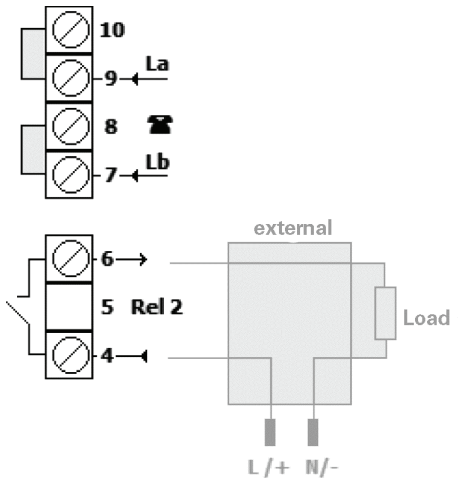


Das Telefonnetz ist von den potentialfreien Relaiskontakten bis in Höhe der maximalen, elektrischen Kenngrößen sicher galvanisch getrennt. Eine Überschreitung der elektrischen Kenngrößen ist unzulässig und führt zur Beschädigung des Geräts. Dabei kann die sichere Trennung zwischen Telefonnetz und potentialfreien Kontakten gefährdet werden. Der Schaltkreis im Gerät enthält keine Überstromsicherung.

## Allgemeine Anordnungszeichnung (alle Maße in mm)



## Anschlussplan



## Bestelldaten

Typ	Bezeichnung	Artikelnummer
TAR 22	Telefonanschalrelais	FHF 118 830 22